

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433 / 1312
Durchwahl****Präsidium**

Zl. 53 0201/39-Pr.1/88

Sachbearbeiter: Dr. BINDER

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem die Nationalrats-Wahl-
ordnung 1971 geändert wird;

Stellungnahme

An das

PRÄSIDIUM des
NationalratesParlament
1017 WIEN

Betrifft GESETZENTWURF	
Z.	17. GE 9. 88
Datum:	26. MAI 1988
Verteilt:	27. Mai 1988

Dr. Binder

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie beehrt sich in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Inneres ausgesandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage

25. Mai 1988

Für den Bundesminister:

Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433/1312
Durchwahl

Präsidium

Zl. 53 0201/39-Pr.1/88

Sachbearbeiter: Dr. BINDER

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem die Nationalrats-Wahl-
ordnung 1971 geändert wird;

Stellungnahme

An das

Bundesministerium
für Inneres

Herrengasse 7
1014 W I E N

Bezugnehmend auf die do. Note vom 29. April 1988,
Zl. 5.100/128-IV/6/88, beehrt sich das Bundesministerium
für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen den
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-
Wahlordnung 1971 geändert wird, keine Bedenken bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsi-
dium des Nationalrates zugeleitet.

25. Mai 1988

Für den Bundesminister:

Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Horak', written over the text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'.